

Verbundkatalog Kalliope

Wiedemann, D...
Ambach, 1942-07-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sehr geehrter Herr Bonsel!

Arbni überaus ist Ihnen ein
letztes Briefchen, da da keine
Fassung, wenn wirs für bald ver-
nehmen, da für der Kragen schiffe
ist. Was wirigen Tugan fütten ist
Ihnen müßig und will i. ganz
zufüllen können, wir sitzen
bravito alle Brüder in den Hockstühlen.
Da müssen sich sehen, ein ganz
klein Tuffe das Kragen zu bewahren
ist? Wenn Hockstühlen müßig ist?
Doch ist Ihnen wirs das und wir
ganz Pfunde Tugan überaus
wigen?

Mit den herzlichsten Grüßen

Arbni 23./7. 42.

Herr D. Friedmann.